

<b>SPD Ortsverein Biedenkopf Jahreshauptversammlung am 13.04.2018</b>
---

Antrag:                                      Gesundheit

Antragsteller/in:                      Jutta Jakob

Adressat:                                 SPD Unterbezirkskonferenz Marburg-Biedenkopf, SPD  
Bezirksparteitag Hessen-Nord, SPD Bundesparteitag

Betr.:                                        Zuzahlungen für Arzneimittel

1   Der SPD Ortsverein möge beschließen:  
2

3   Die SPD setzt sich für die Abschaffung der Zuzahlung für Arzneimittel nach dem  
4   Sozialgesetzbuch V (SGB V) ein. Das Instrument der sog. Rezeptgebühr zur Steuerung der  
5   Kosten im Gesundheitswesen hat sich nicht bewährt. Gleichfalls wird mit dem Wegfall ein  
6   Abbau von Bürokratie erreicht.

7  
8

9   **Begründung:**

10  
11   Für (verordnungsfähige) Arznei- und Verbandsmittel müssen Versicherte nach § 31 Absatz 3  
12   Satz 1 i. V. m. § 61 Satz 1 SGB V Zuzahlungen in Höhe von 10% des Abgabepreises,  
13   mindestens jedoch 5 Euro und höchstens 10 Euro leisten (sog. Rezeptgebühr). Zwar sehen die  
14   Regelungen des SGB V auch Befreiungen vor, jedoch können die finanziellen Belastungen von  
15   Patienten und Patientinnen auch schon vor Erreichen der Belastungsgrenze enorm sein. Die  
16   SPD darf nicht akzeptieren, dass auf notwendige Medikamente möglicherweise aus  
17   Geldmangel verzichtet wird. Die Abschaffung trägt ebenfalls zu einer Verwaltungsvereinfachung  
18   bei, da der Leistungserbringer (Krankenkasse) für diese Fälle künftig keine Belastungsgrenze  
19   mehr erheben muss.

20  
21  
22  
23

- 24    angenommen  
25    abgelehnt  
26    überwiesen an